

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 26

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gement-System nachgewiesen werden kann, hängt vom jeweiligen Auftraggeber und von der gestellten Aufgabe ab. Auf jeden Fall schadet es niemandem unter uns, sich selbst in diesen Bereichen zu hinterfragen und ständige Verbesserungen vorzunehmen. Richtig getan, schafft dies nicht Papierberge, sondern Raum für unsere zentralen Tätigkeiten.

Das vorliegende Papier möchte keine Formalitäten fördern. Es soll eine Diskussions- und Arbeitsgrundlage sein und in seiner Substanz² der Beitrag der Architekten an die Neubearbeitung des Merkblattes 2007. Dessen Neufassung ist auf Ende 1996 terminiert. Ein Feed-Back auf das vorliegende Papier bis Ende August ist sehr erwünscht, damit es noch als Signal für die laufende Redaktion ausgewertet werden kann.³

P.S. Das Central-Comité hat das Papier in seiner Substanz genehmigt und unterstützt die Umsetzung der darin aufgeführten Zielsetzungen. Der BSA hat das Papier allen Mitgliedern verschickt und an seiner Generalversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen. Der FSAJ wird entsprechend handeln.

SIA-Mitglieder können das Papier beim Generalsekretariat, Normenverkauf, Tel. 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35, beziehen.

Beatrice Bayer, Vorsitzende der Architektengruppe QS

¹ s.a. SI+A Nr. 26/95

² Einzelne Details sind als humoristisch gemeinte Auflockerungen der Verfasser zu verstehen, die das Papier in dieser Form nicht als für sich stehendes definitives Produkt sehen. Damit sei nicht die Ernsthaftigkeit der Anliegen in Frage gestellt.

³ Für eine formelle Vernehmlassung mit schrittweiser Einarbeitung in ein definitives Papier ist vor dem Hintergrund der schnellen Szenenwechsel nicht genügend Zeit gegeben. Mit der parallelen Arbeitsweise können aber dennoch wechselseitig Gedanken einfließen.

Wir gratulieren

Wie wir erst jetzt erfahren haben, feierte am 23. Mai 1996 unser langjähriges Mitglied *Janina Van der Hoff*, Dolderweg 4, 8032 Zürich, den 80. Geburtstag. Wir möchten uns nachträglich in die Liste der Gratulanten einreihen und entbieten Frau Van der Hoff die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Sektionen

Treff Junge, SIA Zürich

Die Treffen finden jeweils am ersten Arbeits-Montag des Monats statt. Sie bieten die Möglichkeit zum unkomplizierten Erfahrungsaustausch und zur interdisziplinären Kontaktpflege. An den nächsten Treffen findet jeweils ein Kurzvortrag statt: Sie behandeln vorerst Aspekte aus den Themenblöcken «Selbständigkeit» und «Internet». Hier die konkreten Daten:

Im Caveau Mövenpick, Selnastrasse 16, 8002 Zürich:

Mo., 1.7.96, ab 20 Uhr.

In der Back-&-Brau-Taverne zur Linde, Universitätsstrasse 91, 8006 Zürich:

Mo., 5.8.96, ab 20 Uhr

Mo., 9.9.96, ab 20 Uhr

Mo., 7.10.96, ab 20 Uhr

Mo., 4.11.96, ab 20 Uhr

Mo., 2.12.96, ab 20 Uhr

Weiterbildung

Arbeiten mit baulichem Kulturgut

Beginn: 2.9.1996, Küsnacht ZH

Das ETH-Institut für Denkmalpflege, Prof. G. Mörsch, führt im September 1996 unter Leitung von *Martin Stampfli* einen vierwöchigen Blockkurs zum Thema «Arbeiten mit baulichem Kulturgut» für Leute aus der Praxis sowie für Studenten und Studentinnen der Architektur, Kunstgeschichte, Ökologie usw. durch. Der Kurs findet in einem Altbau-Übungsobjekt in Küsnacht am Zürichsee statt (Kursbeginn: 2. September 1996, jeweils montags und dienstags, Blockzeiten 9-12 und 14-17 Uhr, Kursende 24. September 1996, Kosten: Fr. 450.-).

Auskunft und Anmeldung:

M. Stampfli, Telefon 01/211 94 80, Telefon 01/910 06 29, Fax 01/212 35 68, Briefadresse: Postfach 4312, 8022 Zürich.

Tagungen

Integrierter öffentlicher Verkehr

10./11.9., 17./18.9., Löwenberg, Muntelier

Die SBB und die Privathahnen sind stark ins Spannungsfeld von Politik, Finanzen und Deregulierung des Marktes geraten, und in den nächsten Jahren sind grosse Umwälzungen zu erwarten. Stichworte wie neues Eisenbahnge-

setz, Free oder Open Access, Trennung von Infrastruktur und Betrieb oder (Teil-)Privatisierung der SBB zeigen dies deutlich.

Das vom IVT (Institut für Verkehrsplanung und Transporttechnik, Strassen- und Eisenbahnbau) zusammen mit den SBB durchgeführte Seminar soll deshalb die Zusammenhänge zwischen Angebot, Betrieb und Technik bei der Bahn aufzeigen und die Teilnehmer für die gegenseitigen Abhängigkeiten und Einflüsse der verschiedenen Fachbereiche sensibilisieren und bei der Angebotsplanung durch Bahnen und öffentliche Verwaltung das Verständnis für die Position und Möglichkeiten des Partners fördern.

Mit diesem 4tägigen Seminar (aufgeteilt auf zwei Blöcke zu 2 Tage) werden das mittlere und obere Kader bei Bahnen, Ingenieurbüros sowie Bundes- und Kantonsverwaltungen angesprochen.

Unterlagen und Anmeldung:
IVT, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Vermerk «Integrierter öffentlicher Verkehr»; Telefon 01/633 31 05, Fax 01/633 10 57.

Ausstellungen

Learning from Eurogate

22.6.-12.7.1996, Architekturforum Zürich, Neumarkt 15

«Eurogate» heisst die neueste Fassung der grossflächigen Gleiseüberbauung des ehemaligen «HB-Südwest» Zürich. Vor kurzem hat Architekt Ralph Baenziger für die Eurogate AG der Stadt Zürich das Baugesuch eingereicht. Nach Bekanntgabe der Liquidation der HB-Südwest AG 1992 hat Architekt Heinz Moser eine provokative Idee zur Verdichtung des Hauptbahnhofgebietes zu Modell gebracht. Das Architekturforum Zürich zeigt «Eurogate» und Mosers Idee und nimmt beide zum Anlass, Prozess und Ziele städtebaulich hochkomplexer Grossprojekte zur Debatte zu stellen.

Am 28. Juni, 15 bis 19 Uhr, findet zudem ein Kolloquium zum Thema «Eurogate» statt. Referenten: *Heinrich Brunner*, Dr. rer. pol., Energy+Power Systems AG Zürich, Generalplaner Eurogate Zürich; *Elmar Ledergerber*, Dr. oec., Nationalrat, Beauftragter für Stadtmarketing Zürich; *Jakob Maurer*, Prof. Dr. ORL-Institut ETH Zürich; *Luigi Snozzi*, Architekt, Locarno; *Andreas Wirth*, Stadtbaumeister Burgdorf, Projektleiter Masterplan Hauptbahnhof Bern. Gesprächsleitung: *Benedikt Loderer*, Chefredaktor «Hochparterre», Zürich.

Weitere Informationen:

Architekturforum Zürich, Tel. 01/252 92 95, Fax 01/262 00 50.

Neue Produkte



Isoliergläser der neuen Generation

Das auf die Glasherstellung und -verarbeitung spezialisierte Unternehmen Glas Trösch AG hat in mehrjähriger Forschungsarbeit eine neue Generation von Multifunktionsgläsern mit einzigartigen Wärmedämmwerten entwickelt. Mit tiefsten k-Werten von $1.0 \text{ W/m}^2\text{K}$ ermöglichen diese neuen Isoliergläser bedeutende Energie-Einsparungen beim Heizen und Klimatisieren von Gebäuden.

Die neue Isoliergläsergeneration mit den Namen Silverstar VL0 und Silverstar Select wird in einem High-Tech-Beschichtungsverfahren mit mehreren unsichtbaren hauchdünnen Metall- und Metalloxydschichten versehen, wobei weder die Scheiben spiegeln noch sich die typische Glasfarbe verändert. Die Funktionsschichten reduzieren die Wärmestrahlung der Glasoberfläche und bilden damit das Geheimnis der Wärmedämmung.

Die neuen Silverstar-Isoliergläser helfen beim Heizen und Klimatisieren von Gebäuden viel Energie sparen.

Die hervorragenden Eigenschaften dieser neuen Isoliergläser sind die tiefen k-Werte für eine gute Wärmedämmung, die hohen Lichttransmissionsgrade für die optimale Nutzung des Tageslichtes, die produktspezifischen Gesamtenergiedurchlassgrade zur passiven Nutzung der Sonnenenergie oder für den Sonnenschutz sowie die ausserordentliche Farbneutralität. Insbesondere Heizungsenergie wird eingespart und demzufolge die Umwelt mit weniger Schadstoffen (d.h. mit weniger CO_2 -Ausstoss) belastet. Diese Isolationsgläser führen zudem zu einer höheren Wohn- und Arbeitsqualität, denn durch die höhere Oberflächentemperatur der Verglasung ist es auch in unmittelbarer Nähe der Fenster behaglich.

Glas Trösch AG
4922 Bützberg
Tel. 063/42 53 81

CADdy: Neue Dimensionen fürs Bauwesen

Der Name CADdy steht für ein CAD-Paket, das im Bauwesen neue Massstäbe setzt. In den Bereichen Tiefbau, Vermessung und Hochbau hat es in Europa einen eigentlichen Siegeszug angetreten. Das Programmpaket besteht aus einem Grundmodul und zahlreichen fachspezifischen Zusatzmodulen, die individuelle Konfigurationen zulassen und alle unter derselben grafisch orientierten Benutzeroberfläche im Windows-Design laufen.

Einheitliche Datenstrukturen, Masken und Menüs - in allen Programm-Bausteinen - schaffen die Voraussetzung für echtes, projekt-durchgängiges und fachübergreifendes Team-Engineering. Die einzelnen Komponenten lassen sich bedarfsgerecht kombinieren und ergänzen - das System kann mit steigenden Anforderungen wachsen. Gleichzeitig können Planungsdaten über alle Projektstufen hinweg genutzt werden, Planungsgrundlagen zwischen den Projektbeteiligten problemlos ausgetauscht und weiterverarbeitet (einmal eingegeben, mehrfach genutzt) werden. Dies bedeutet Zeitgewinn und damit

klare Wirtschaftlichkeitsvorteile. So fördert CADdy die enge Kooperation im gesamten Bauwesen. Ingenieure der unterschiedlichsten Sparten im Tiefbau und in der Vermessung, aber auch Architekten und Technikfachleute in der Hochbauplanung können jetzt auf ein CAD-System bauen. Dabei erfolgt die Planung mit einem Maximum an grafischer Unterstützung. Hinzu kommt die Bandbreite der unterstützten Berechnungsverfahren

und der Verknüpfungsmöglichkeiten mit Datenbankinformationen.

Die umfassende Betreuung in allen CADdy-Fragen ist durch Ingware in Erlenbach (ZH) gewährleistet. Das Unternehmen besteht aus Bauingenieuren, die eine optimale «Schnittstelle» zwischen Entwickler- und Anwenderseite bilden.

Ingware GmbH
8703 Erlenbach
Tel. 01/910 34 34

Veloparking bike-safe

Die Probleme mit dem Velochaos an Bahnhöfen und dem Velodiebstahl sind bekannt. Ursache dafür ist in der Regel das in Menge und Qualität ungenügende Velo-Abstellangebot. «Bike+Ride»-Systeme, wie sie vereinzelt schon anzutreffen sind, werden für den Velofahrer dann richtig attraktiv, wenn er sein Velo im Nahbereich des Bahnhofes abstellen kann und der Zugriff auf den Abstellplatz jederzeit, rasch und unkompliziert möglich ist.

Unter Berücksichtigung der Produkthanforderungen, die in einer umfassenden Marktabklärung ermittelt wurden, hat die Schweizerische Unternehmung für Waffensysteme SW in Thun eine vollautomatische Veloparkieranlage mit dem Markennamen «bike-safe» entwickelt und zwei Prototypen gebaut. In zwei übereinander angeordneten Drekarussells, verpackt in einer Umhüllung von $4.3 \times 4.3 \times 3.1 \text{ m}$, können 29 Velos samt Zubehör wie Helm, Regenschutz und Tasche in Einzelboxen diebstahlsicher eingestellt werden. Dabei wird wenig Bodenfläche benötigt: 0.65 m^2 pro Velo anstelle

der 1.5 m^2 einer herkömmlichen Ständeranlage. Herzstück für Bedienung, Identifikation und Inkasso ist ein elektronischer Chip-Schlüssel. Die Bedienung des «bike-safe» ist damit denkbar einfach:

- Schlüssel einstecken, Türe öffnet sich automatisch.
- Velo am Vorderrad in einer Hebevorrichtung einhängen, diese stellt es senkrecht in die Einzelboxe.
- Schlüssel abziehen, Türe schliesst automatisch, und das Velo wird auf einen freien Platz versorgt.

Das Abholen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Zugriffszeiten sind kurz: beim Einstellen weniger als 10 und beim Herausnehmen weniger als 20 Sekunden. Die Hülle des «bike-safe» ist unabhängig vom eigentlichen Handlinggerät im Innern.

Nach ausgiebigen Werkerproben wurden die zwei Prototypen auf den Bahnhöfen Thun und Winterthur als Pilotanlagen installiert, wo sie, nach normalen technischen Anfangsschwierigkeiten, seit nun mehr als einem halben Jahr zur vollen Zufriedenheit funktionieren. Beide Anlagen sind vollständig ausgelastet, die Nutzer zahlen eine monatliche Gebühr von 20 Franken.

SW Thun
Schweizerische Unternehmung
für Waffensysteme
3602 Thun
Tel. 033/28 47 60

Das neue «Bike+Ride»-Veloparkiersystem wurde in den Bahnhöfen Winterthur und Thun erfolgreich getestet



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt **SI+A**

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I. Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Stadtplanung)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-
Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-
Fr. 158.-

SIA-Generalsekretariat

Selmastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentation: Tel. 01 / 283 15 60

OEKO HOLZ ^{MASSIV} PLATTE

★★★★★
Veredelte Natur für gehobene Ansprüche

CH-Buche-Massivholzplatten englisch verleimt

Maße: 4,60 m x 1,25 m x 22 mm / 4,60 m x 0,63 m x 45 mm

Anwendung: Möbel, Treppentritte und Treppenwangen, Küchen- und Schrankfronten, Tische, Tablare, Decken, Trennwände usw.

Hersteller: SIG-Holzwerk Rafz Tel. 01 / 869 10 23 Fax 01 / 869 22 32

ESTAB für Windows

Können techn. Programme nicht benutzerfreundlich sein?

ESTAB für Windows rechnet beliebige ebene Stabwerke mit beliebigen Lasten und beliebigen Grenzwertbildungen. Eingebaut sind viele graph. Kontrollen, Profilbibliotheken und eine Benutzerführung ganz «windowlike».

ESTAB für Windows kostet für das ganze Büro nur Fr. 980.-, die Demo für 30 Tage ohne jede Einschränkung nur Fr. 39.-

Rony Dahinden, Ingenieur + Software AG, 8370 Sirnach
Tel.: 071 969 49 49, Fax: 071/969 49 45



CK-Garagen

Normgrößen: Breite ab 2,78-6,03 m
Länge ab 5,60-8,00 m
Höhe ab 2,46-3,37 m

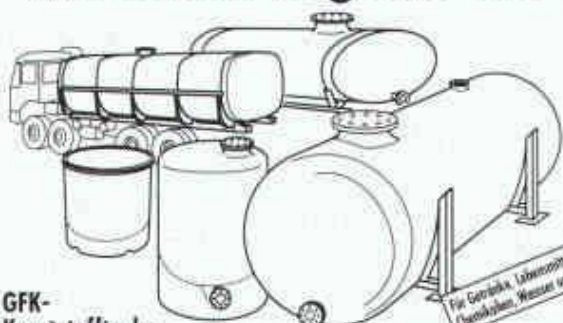
Autounterstände (Carports) in Holz / Stahl



CK-BLOC-AG
BAUSYSTEME

Dornacherstr. 250A, 4018 Basel
Telefon 061-332 12 00
Fax 061-332 12 02

Industrie-Lagertanks



GFK-Kunststofftanks
von 1'000 bis 100'000 Litern, GFK-Transportbehälter in diversen Formen und Grössen. Spezialanfertigungen auch in Chromnickelstahl.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung!
Verlangen Sie Unterlagen oder unverbindlich eine Offerte.



Faser-Plast AG FAPA-CENTER
9532 Rickenbach/Wil
Industrie Sonnmatt, Tel. 071/923 21 44